

Vorpremière im Kino Meiringen

Sonntag: 14. Februar 2016/19:00

Montag: 15. Februar 2016/19:30

Montag nach dem Film Diskussion mit:

**Dr. Jochen Mutschler, Chefarzt, Privatklinik Meiringen +
Annina Furrer, Regisseurin**

DEM HIMMEL ZU NAH

EIN FILM VON ANNINA FURRER

BUCH UND REGIE ANNINA FURRER KAMERA PETER GUYER, ANNINA FURRER
TON BALTHASAR JUCKER, MARC VON STÜRLER MONTAGE KONSTANTIN GUTSCHER MUSIK BÄNZ ISLER
COLOR GRADING UELI MÜLLER SOUNDDSIGN BALTHASAR JUCKER MISCHUNG FELIX BUSSMANN
PRODUKTION RECYCLED TV AG PETER GUYER, MADELEINE CORBAT
IN KOPRODUKTION MIT SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN SRG SSR

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON BUNDESAMT FÜR KULTUR, BERNER FILMFÖRDERUNG, SUISSIMAGE, MIGROS KULTURPROZENT,
UBS KULTURSTIFTUNG, ERNST GÖHNER STIFTUNG, ALEXIS VICTOR THALBERG STIFTUNG, BÜRGERGEMEINDE BERN, FONDATION SUISA

www.demhimmelzunah.ch



Während Annina Furrer mit ihren Kindern am See die Möwen füttert, nimmt sich ihr geliebter Adoptivbruder Marius das Leben. Der tiefe Schock und die traumatischen Erinnerungen an damals, als sich Jahre zuvor schon ihre jüngere Schwester das Leben genommen hatte, bringen sie an ihre Grenzen.

DEM HIMMEL ZU NAH erzählt die Geschichte einer lebensbejahenden Frau, welche ihrer Ohnmacht in diesem Schicksal mit einem Film begegnet. Mit der Kamera begibt sich die Autorin auf Spurensuche

durch ihre bewegte Familiengeschichte. Was hat ihren Bruder und Jahre zuvor ihre Schwester dazu getrieben, sich das Leben zu nehmen?

Auf den ersten Blick waren beide gut eingebettet in eine glückliche Familie mit fürsorglichen Eltern. Es fehlte weder an Geld noch an Verständnis oder Liebe. Doch ab wann rieselte der Sand ins scheinbar intakte Familiengetriebe?

DEM HIMMEL ZU NAH

EIN FILM VON ANNINA FURRER



Die Autorin findet keine einfachen Antworten, viel mehr Vermutungen, Erinnerungen und eine Palette von Möglichkeiten. Dabei kommen neben Familienangehörigen auch ein Psychiater, ein Bestatter sowie Marius und Bethli selber zu Wort: in berührenden Tonbandaufnahmen, Briefen und Zeichnungen.

Ruhig und sensibel wirft **DEM HIMMEL ZU NAH** existenzielle Fragen auf – und stellt dem Tod das Leben und die Liebe entgegen.

Kinostart Deutschschweiz Februar 2016

www.demhimmelzunah.ch www.filmbringer.ch

Du warst einer von über 1200 Menschen, die in diesem Land keinen anderen Ausweg mehr sehen – jedes Jahr. **Annina**

Es kommt mir vor, als müsste ich immer nur kämpfen. Gegen mich. Für mich. Es gibt Momente, in denen ich mich so elend fühle, dass ich am liebsten alles hinwerfen möchte. **Marius**

Die Fragen, die Sie stellen, lassen sich nicht so ohne Weiteres beantworten.

